

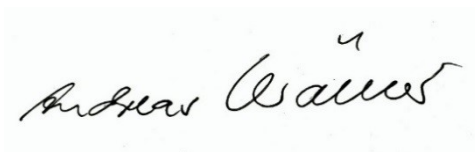
Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	24.08.2021		
Geschäftszeichen	SO/WI- Schnurr		
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 29.09.2021	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 06.10.2021	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 323/21

Betreff: Sozialraumbericht Wiblingen 2021

Anlagen: 5

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.



Andreas Krämer

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2, C 2, OB, R 2	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Zuletzt wurde über den Sozialraum Wiblingen mit dem Stadtteil Wiblingen und den Ortschaften Unterweiler, Donaustetten und Gögglingen am 24.10.2018 im Jugendhilfeausschuss und am 07.11.2018 im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales berichtet (siehe GD 361/18).

Der jetzt vorliegende Bericht beschreibt die Weiterentwicklung der Sozialverwaltung vor Ort, nah bei den Menschen. Für die Jahre 2018 bis 2020 werden umfassend alle Entwicklungen und Neuerungen im sozialen Bereich dargestellt.

Die mittlerweile 8-jährige Erfahrung der sozialraumorientierten Jugend- und Sozialhilfe vor Ort, nah bei den Menschen, zeigt, dass Bürgerinnen und Bürger diese städtische Dienststelle gerne nutzen, die gute Erreichbarkeit schätzen und unkompliziert zum persönlichen Gespräch vorbeikommen. Dieser erhöhte persönliche Kontakt im Vergleich zu einer zentralen Sozialverwaltung bedeutet zwar für die Mitarbeitenden der Verwaltung einen gestiegenen zeitlichen Mehraufwand, der alle Fachkräfte permanent herausfordert, doch gerade bei der Lage von Wiblingen mit der größten Entfernung in die Innenstadt, bewährt sich dieses bürgernahe Konzept besonders.

Im Jahr 2020 leben 21.715 Personen im Sozialraum Wiblingen. Davon sind 3.974 Personen (18,3 %) minderjährig und 5.060 Personen (23,3 %) über 65 Jahre alt, davon 1.423 älter als 80 Jahre. Haushalte mit Kindern gibt es 2.232; dies entspricht einem Anteil von 25,6 % aller Haushalte (gesamt: 9.883) im Sozialraum Wiblingen. Außerdem lebt im Stadtteil Wiblingen ein hoher Anteil kinderreicher Familien, was mit preisgünstigem Wohnraum einhergeht. 50% aller Ulmer Sozialwohnungen befinden sich in Wiblingen. Der Anteil von Menschen mit internationalen Wurzeln beträgt 49,75 % (6.575 Personen bzw. 30,28 % mit Migrationshintergrund. und 4.228 bzw. 19,47 % sonstige Ausländer*innen).

Über den niedrigschwelligen Ansatz der Quartierssozialarbeit in den Wohnvierteln Biberacher Straße, Reutlinger Straße, Johannes-Palm-Straße, Erenlah und Sägefelsiedlungen sowie über die Quartierstreffs "Biber" in der Biberacher Straße, "Alma" im Erenlah und dem Quartierstreff Reutlinger Straße mit angegliedertem Kinder- und Familienzentrum konnten viele frühe und unkonventionelle Hilfen realisiert werden.

Nach 10 bzw. 8 Jahren erfolgreicher Quartierssozialarbeit werden Ende September 2021 die Standorte in der Biberacher Straße und in der Reutlinger Straße beendet. Die Quartierstreffs "Biber" und "Alma" werden jedoch weitergeführt. Quartierssozialarbeit steht damit ab Oktober 2021 in Wiblingen noch in den Quartieren Ehrenlah und Sägefelsiedlung / Johannes-Palm-Straße zur Verfügung.

Wiblingen ist froh, dass der Verein Phoenix Wiblingen e.V. die Arbeit in den Quartierstreffs mit großer Leidenschaft und Selbstverständlichkeit unterstützt. Im Herbst 2021 wird von Phönix Wiblingen e.V. ein weiterer Quartierstreff in der Johannes-Palm-Straße neu eröffnet.

Der bevorstehende demographische Wandel stellt den Sozialraum Wiblingen in Zukunft vor zusätzlich hohe

Herausforderungen. Aktuell ist Wiblingen mit seinen beiden Tagespflegeeinrichtungen und den beiden Senioreneinrichtungen hierfür gut vorbereitet.

Alle die sich auf Wiblingen einlassen und Wiblingen als ihren Stadtteil sehen, finden hier eine fußgänger- und radfahrerfreundliche Infrastruktur vor mit sehr guten Nahversorgungs-möglichkeiten, guter ärztlicher Versorgung und großzügigen Naherholungsräumen.

Wiblingen ist damit ein Stadtteil, in dem es sich dauerhaft richtig gut leben lässt.